



AMTSBLATT

der Stadt Waltershausen

und der Ortsteile Fischbach, Langenhain, Schmerbach,
Schnepfenthal, Schwarzhausen, Wahlwinkel und Winterstein

16. Jahrgang

Freitag, den 23. Juni 2017

Nr. 12



Vicente Patiz

Schloss Tenneberg

14.07.17

Kartenpreis:

19:30 Uhr

11,00 €

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst Ärzte

Notdienstzentrale Süd:

Krankenhaus Friedrichroda Tel. 03623/35 00

Kassenärztliche Bereitschaft:

13:00 Uhr bis 7:00 Uhr Tel. 03623/31 07 91

Bereitschaftsdienst Zahnarzt:

Notdienst: 0180 5 90 80 77

Im Falle einer lebensbedrohlichen Notfallsituation wenden Sie sich bitte sofort an die Rettungsleitstelle - Notruf 112.

Not- und Sonntagsdienst der Apotheken

von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am folgenden Tag

Freitag	23.06.	Berg Apotheke
Samstag	24.06.	Falken/Hörsel Apotheke
Sonntag	25.06.	Markt Apotheke
Montag	26.06.	Perthes Apotheke
Dienstag	27.06.	St. Georg Apotheke
Mittwoch	28.06.	Hof Apotheke
Donnerstag	29.06.	Schloß Apotheke
Freitag	30.06.	Thuringia Apotheke
Samstag	01.07.	Adler Apotheke
Sonntag	02.07.	Alte Apotheke
Montag	03.07.	Apotheke am Kloster
Dienstag	04.07.	Apotheke Ibenhain
Mittwoch	05.07.	Berg Apotheke
Donnerstag	06.07.	Falken/Hörsel Apotheke
Freitag	07.07.	Markt Apotheke

Adler Apotheke

Marktplatz 6, Ohrdruf..... Tel.: 0 36 24/31 21 05

Alte Apotheke

Markt 7, Waltershausen..... Tel.: 0 36 22/90 26 89

Apotheke Ibenhain

H.-Heine-Str. 27a, Waltershausen Tel.: 0 36 22/6 83 87

Berg Apotheke

Lauchgrund 6, Tabarz Tel.: 03 62 59/6 22 28

Falken Apotheke

Hauptstr. 78, Tambach-Dietharz Tel.: 03 62 52/3 13 13

Hörsel Apotheke

Schulhög 2, Mechterstädt..... Tel.: 0 36 22/90 73 22

Hof Apotheke

Markt 7, Friedrichroda Tel.: 0 36 23/3 66 00

Markt Apotheke

Bremer Straße 1, Waltershausen Tel.: 0 36 22/6 88 68

Perthes Apotheke

Bebraer Straße 1, Friedrichroda..... Tel.: 0 36 23/20 08 70

Schloss Apotheke

Marktstr. 4, Ohrdruf..... Tel.: 0 36 24/31 46 70

St. Georg Apotheke

Karl-Ernst-Str. 2, Georgenthal Tel.: 03 62 53/2 51 92

Thuringia Apotheke

Hauptstr. 40, Waltershausen..... Tel.: 0 36 22/6 90 48

Apotheke am Kloster

Hauptstraße 9, Waltershausen Tel.: 0 36 22/20 96 86

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Waltershausen

Die Jagdgenossenschaft Waltershausen hat in ihrer Mitgliederversammlung am 11.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016/2017:

Die Mitgliederversammlung beschließt mehrheitlich die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016/2017.

Beschluss zum Haushaltsplan 2017/2018:

Die Mitgliederversammlung beschließt mehrheitlich den Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2017/2018.

Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht 2017:
Die Jagdgenossen beschließen mehrheitlich die Auszahlung des Reinertrages in Höhe von 3,52 EUR/Hektar.

gez. Rausche
Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Stadt Waltershausen

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Discounter am Bahnhof“ der Stadt Waltershausen gemäß § 3 Abs.1 BauGB

Die Stadt Waltershausen beabsichtigt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Discounter am Bahnhof“. Allgemeiner Zweck der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung des Baurechtes durch einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Sondergebiet Discounter am Bahnhof“ nach § 12 BauGB für die Errichtung eines Discounters.

Den Aufstellungsbeschluss STR/2017/024 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 24.04.2017 gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Discounter am Bahnhof“ umfasst Teilflächen der Flurstücke 1779/2 und 1779/6 der Flur 8 und Flurstück 498/0 der Flur 3 in der Gemarkung Waltershausen.

Gemäß § 3 Abs.1 BauGB ist die Öffentlichkeit frühzeitig zu informieren. Dazu wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes im Bauamt der Stadt Waltershausen, Borngasse 4 in der Zeit

vom 03.07.2017 bis einschließlich 21.07.2017

während der Dienststunden

Montag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Im Auslegungszeitrum kann die Bauleitplanung auch im Internet unter www.waltershausen.de - Auslegung

eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu informieren. Es wird die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Waltershausen, 12.06.2017

gez. Brychcy
Bürgermeister

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



Impressum

Amtsblatt für die Stadt Waltershausen

Herausgeber, verantwortlich für den Textteil: Stadt Waltershausen

Verantwortlich für den amtlichen Textteil:

Bürgermeister der Stadt Waltershausen

Verantwortlich für den nichtamtlichen Textteil: Der jeweilige Verfasser

Bezugsbedingungen Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Waltershausen

Einzelbezug: Das Amtsblatt ist beim Verlag erhältlich.

Der Einzelbezug beträgt 2,50 € (hier sind Porto und 7% MWSt. enthalten).

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98704 Langwiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,

info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwidergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel 14-tägig

Nichtamtlicher Teil

70 Jahre Kindergarten Schnepfenthal - so war unser Fest

Pünktlich zum Kindertag, am 01.06.2017, wurde unser Kindergarten 70 Jahre alt. Zu diesem Anlass feierten wir ein großes Fest für Jung und Alt. Im Vorfeld haben wir eine Kinderfestwoche für die Kinder geplant und tolle Ausflüge und Angebote organisiert. Am Montag sind wir mit dem Zug nach Friedrichroda gefahren und haben auf dem Reiterhof gepicknickt. Anschließend durften wir auf dem Gelände spielen und wurden mit dem Planwagen wieder in den Kindergarten gefahren.

Am Dienstag haben wir unseren Kindergarten für das bevorstehende Fest geschmückt.

Der Wunsch einmal Pommes im Kindergarten zu essen erfüllte sich am Mittwoch, das war lecker.

Den großen Tag begannen wir mit einem leckeren Schmierfrühstück an der großen Geburtstagsstafel im Garten.

Zahlreiche Bewohner, Familien und Gäste erschienen um 16.00 Uhr um mit uns gemeinsam das Kinderfest zu eröffnen. Unsere Kinder starteten das Fest mit einem kleinen Geburtstagsprogramm und verbreiteten damit gute Stimmung. Anschließend überraschten uns einige Kinder vom Fröbelkindergarten mit einem Geburtstagsständchen. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Unsere Bürgermeister, Herr Brychcy und der Ortsteilbürgermeister Herr Anschütz, feierten natürlich auch mit uns und überreichten ein tolles Geschenk vom Ortsteilrat Schnepfenthal.

Dank der Unterstützung unserer Kolleginnen aus der Integrativen Fröbelkindertagesstätte war es möglich viele verschiedene Stände, wie ein Glücksrad, Kinderschminken, Torwandschießen, Geburtstagsstorten-Wettlauf, Kerzen abwerfen, Kronen basteln, Zauberschäum und eine Hüpfburg anzubieten.

Der Förderverein und einige Eltern der Kinder haben uns bei der Verpflegung unterstützt. Herr Fritz hat für die musikalische Umrahmung gesorgt. Es gab zahlreiche Kuchenarten, Kaffee, Eis, Bratwurst und verschiedene Getränke. Alle Gäste und Kinder hatten großen Spaß und das Wetter spielte glücklicherweise auch mit.

Zum Abschluss spielten die Guggenmusiker der Gruppe „OHR gugge ma...“ aus Ohrdruf. Sie haben die Stimmung noch einmal auf Hochtouren gebracht.

Wir möchten uns recht herzlich für die tolle Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön an die Kinder, die Kolleginnen der Integrativen Fröbelkindertagesstätte und unseren Hausmeister Detlef, den Ortsteilrat Schnepfenthal, die Fördervereine der Kindergärten, alle helfenden Eltern, die Feuerwehren Schnepfenthal und Waltershausen, die Firma Technische Gase, Herrn Fritz, die Bäckerei Weingarten, Herrn Pilz von der Schulkantine Schwarzhausen, Foto Petter, das Radhaus Seyfarth und die Guggenmusiker der Gruppe „OHR gugge ma...“ aus Ohrdruf.

Wir freuen uns auf Sie bei unserem nächsten Fest.

Das Team vom KG Schnepfenthal

Ein gelungenes Schmerbacher Brunnenfest 2017

Trotz leichtem Regen am frühen Morgen konnte das Schmerbacher Brunnenfest wie gewohnt 11.00 Uhr beginnen. Bei angenehmen Temperaturen konnten anschließend viele Besucher die liebevoll gestalteten Brunnen und einen Hydranten bewundern. Mit viel Mühe und Arbeitsaufwand wurden wieder aktuelle Gestaltungsmotive vor die Brunnen „gelegt“. Zusammen mit den vielen Blumen wurde dieses Bild abgerundet.

Ein herzliches Dankeschön an alle die zur gelungenen Gestaltung der Brunnen mit dem Hydranten und damit zum Erhalt des traditionellen Brunnenfestes beigetragen haben. Dieser Dank gilt ebenfalls der Freiwilligen Feuerwehr Schmerbach und ihren Frauen und natürlich unserer Schmerbacher Blasmusik, die für Essen und Trinken sowie die musikalische Unterhaltung gesorgt haben.

Ortsteilbürgermeister Schmerbach

Klaus Reißig

Traditionspflege am Ursprungsort

Daheim bei GutsMuths nach dem Rennsteiglauf

Schnepfenthal. „Bei GutsMuths daheim“ lautete das Motto am Sonntag in Schnepfenthal zwischen der Hellen Hardt und dem Leinaer Weg 3. Ein Tag nach dem 45. GutsMuths-Rennsteiglauf in Schmiedefeld, Eisenach, Neuhaus und Oberhof hatte der gleichnamige Verein zu Ehren von Johann Christoph Friedrich GutsMuths (1759-1839) eingeladen, dessen Todestag sich zum 178. Mal jährte. Viele Jahre war auch Schnepfenthal einer der Austragungsorte von Europas größtem Crosslauf. Auf dem Programm standen eine Kranzniederlegung, Vorfürhungen der Traditionsturner, ein Lockerungslauf und eine thematische Wanderung. Als Ehrengast war Volker Kittel von der Traditionskommission des Rennsteig-Laufvereins aus Schmalkalden angereist. Der Chef der GutsMuths-Gedächtnishalle Kamen Pawlow hielt die organisatorischen Fäden in der Hand; die

SG GutsMuths unter Heiko Schneider kümmerte sich um die durstigen Läufer und Wanderer.

GutsMuths im Doppelpack - einer graumeliert (Kamen Pawlow), der andere rothaarig (Matthias Cramer) - standen auf der Wiese des Zöglingshains und ließen die rotbefrackten Traditionsturner vom TGV Waltershausen über den Schwebebalken voltigieren. Danach zogen Sportler, Ehrengäste und Besucher zum nahegelegenen historischen Waldfriedhof. Jörg Schmidt vom Präsidium des Rennsteig-Laufvereins äußerte am Grab des Namensgebers seinen Stolz über eine erneut erfolgreiche Laufveranstaltung mit über 16 000 Teilnehmern. Falk Hermann brachte im Namen der Stadtverwaltung Waltershausen seine Freude zum Ausdruck, dass die Traditionspflege an der Wirkungsstätte des berühmten Turnlehrers so gut angenommen wird. Und Ortsteilbürgermeister Klaus Anschütz betonte, dass derselbe ja in erster Linie ein Schnepfenthaler gewesen ist und „dass die Traditionspflege von ihrem Ursprung nicht verloren gehen sollte.“ Gerd Bause und Dietmar Trott von den „Hermannsteinern“ bliesen zum Abschluss auf ihren Trompeten „Turner auf zum Streite“.

Die thematische Wanderung mit Frank Lindner wurde auf Schritt und Tritt zu einer regionalgeschichtlichen Lehrstunde. Lindner fragte, wo GutsMuths geehrt werden solle - an seinem Geburtsort Quedlinburg oder an seiner 50 Jahre währenden Wirkungsstätte Schnepfenthal. Die Antworten fielen eindeutig aus. Rund 20 Laufbegeisterte machten sich gleichzeitig auf die 5 km-Strecke vom Sportplatz, zum Ersten Deutschen Gymnastikplatz, durch die Hardt und wieder zurück. Nach dem Duschen bestand die Möglichkeit, die beiden Ausstellungen („Entschleunigung“ von Uwe Lüdecke und „High“ von Jens Hauspurg) zu besichtigen.

Inzwischen haben wir auch die Ausstellung von Ulrich Breßling-Rothe eröffnet und die von Jens Hauspurg verlängert. Beide sind noch bis zum 2. Juli zu bewundern - ein Haus voller schwarz-weiß Fotokunst!

Wolfgang Möller



Die Lockerungsläufer „Bei GutsMuths daheim“ mit Kamen Pawlow als GutsMuths im Zieleinlauf. Foto: Wolfgang Möller

Orchester braucht Hilfe

Das **Mandolinorchester Euphonia Waltershausen** wird 2019 sein 100stes Bestehen feiern. Um dieses Jahrhundert in einer möglichst vollständigen Festzeitung zusammenzustellen, sind Bilder und Dokumente vor allem aus der Gründungszeit gefragt.

Haben Sie solche Zeitzeugnisse oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann, so melden Sie sich bitte bei uns:

- per Mail: whoffmann@euphonia-waltershausen.de
- telefonisch 0175-3221716
- zum Übungsabend im Sporthaus mittwochs 19:30 Uhr

Gern können Sie auch die Gelegenheit nutzen und uns zu einem unserer Konzerte besuchen:

15.06. und 17.08. in Bad Tabarz 19:30 Inselsbergklinik

Weitere Infos finden Sie unter www.euphonia-waltershausen.de oder in unserer APP „EUPHONIA“

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Seniorenakademie

Nun bereits zum 10. Mal führt die Stadtverwaltung Waltershausen mit Fr. Dr. Krause zusammen die Seniorenakademie im Rathaussaal durch. Im Zeitraum von September 2017 bis Februar 2018 können die Teilnehmer insgesamt 10 Vorträge rund um das Thema „Unser Gothaer Land“ besuchen.

Die Teilnehmergebühr liegt bei 20,00 EUR.

Die Anmeldung ist ab dem 26.06. in der Stadtinformation Waltershausen möglich.

Ringen:

Waltershäuser FRV - Ringer siegreich in Polen

3x Gold, 4x Silber , 2x Bronze und ein Mannschaftspokal - die Erfolgsbilanz

Zum Pfingstwochenende 2017 waren die Nachwuchsringer des FRV „Tenneberg“ Waltershausen zu Gast bei einem Ringerturnier im polnischen Milicz.

9 Sportlerinnen und Sportlern, deren Trainer und Eltern sind am Freitag, den 2.6.17 nach Polen gestartet. Freundschaftlich wurden die Waltershäuser beim mit über 100 Teilnehmer gut besetzten „Olszewskie“ Gedächtnisturnier begrüßt. Für einige Waltershäuser war es der erste Auslandseinsatz auf der Ringermatte und somit entsprechend groß die Aufregung.

Luan Schwamberger zeigte wiederum besonders viel Lampenfieber, konnte dieses aber im Laufe des Turnieres abbauen. Mit schön ausgeführten Techniken zeigte der Tabarzer was er schon alles kann und wurde souveräner Turniersieger. Ebenfalls Gold gewann Tom-Louis Trenker. Mit 2 Schultersiegen ließ er seinen polnischen Gegnern keine Chance. Annabelle Ruge hatte ihr erstes Ringerturnier überhaupt. Im Ausland gewann sie noch gleich die Goldmedaille. Ihr mitgereister Vater und Übungsleiter unterstützte sie natürlich lautstark vom Mattenrand. Silber erkämpften Janne Ludwig, Jamiro Bouktab, Jens und Lea Axmann. Den 3. Platz belegten Johannes Wismer und Anton Schmidt.

Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen die Waltershäuser FRV-Ringer einen Mannschaftspokal, aus dem natürlich jeder einen kräftigen Schluck trinken durfte.

Nach dem Turnier luden uns die Gastgeber zu einem Grillabend ein. Alfons Schönknecht hatte als Dolmetscher viel zu übersetzen. Am nächsten Tag gingen die Sportler aus Milicz und Waltershausen gemeinsam schwimmen, machten einen Stadtbummel und versuchten sich beim Angeln an einem der unzähligen Teiche um Milicz. Toll das diesmal auch alle Elternteile mitgereist sind, die Gastfreundschaft in Polen miterlebten und natürlich auch ihre erfolgreichen Kinder beglückwünschen konnten. Am 31. August wollen die Ringer aus Milicz nach Waltershausen kommen und da kommt es zu einem erneuten Vergleichskampf. Natürlich werden die polnischen Gäste auch unsere schöne Umgebung kennen lernen.

**Michael Schönknecht, 5.6.2017
-Ringertrainer-**

Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenälteste, Herr Peter Christiansen, führt am Dienstag, dem **04.07.2017**

von 10:00 - 18:00 Uhr, im Vereinshaus „Altes Spital“ Sprechstunden durch.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung unter den Rufnummern: 03622/ 60236 oder 0174/9177431 gebeten. Schriftliche Rentenansprüche bitte nur mit telefonischer Terminabsprache.

Sprechtage des Sozialverbandes VdK

H.-Jürgen Burkhardt (Vorsitzender, Tel. 03622/9093580) und Wilfried Löwe (Stellvertreter Tel. 03622/66156) führen an jeden Mittwoch die Sprech- und Beratungstage, jeweils von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr, im „Alten Spital“ (Spittel) Hauptstr. 22, 99880 Waltershausen durch.

Außerhalb dieser Zeiten, in dringenden Fällen (Widersprüche, Anträge etc.) bitte eine der o.g. Telefonnummern, zwecks kurzfristiger Terminvereinbarung anrufen.

Nächste Termine des Ortsverbandes Waltershausen: 05.07.2017 und 12.07.2017

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr, finden die Sprechstunden des Ortsverbandes Tabarz/Emsetal im Tabarzer Rathaus statt. Ihr Berater dort ist Herr Dr. R.O. Funke.

Was kann der Sozialverband VdK für Sie tun?

Hilfe und Beratung bei Anträgen und Widersprüchen (negative Bescheide von Rentenversicherungen, Krankenkassen, Zuzahlungsbefreiungen, Pflegegeldstellen, Sozial- und Versorgungsämtern, der ARGE, usw. Reha-, Schwerbehinderten- und Verschlimmerungsanträge, GdB, Merkzeichen etc.).

Also: wo andere Stellen aufhören Ihnen zu helfen, fangen wir erst richtig an!

Die Selbsthilfegruppe „Diabetes“ Waltershausen

trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, um 15:30 Uhr, im Haus der Generationen, Schulplatz 4, Waltershausen. Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Frau Erika Krähe, Tel. 03622/60931

Rheumaliga AG Tabarz / Waltershausen

Die Rheumaliga AG Tabarz / Waltershausen führt monatliche Beratungsgespräche für Betroffene und Interessierte aus dem Raum Tabarz / Waltershausen durch.

Die nächste **Beratung** findet am Dienstag, den **27.06.2017 von 15.30 - 17.00 Uhr** im Sitzungszimmer des **Tabarzer Rathauses** statt.

Berater: Helga Liebig 036259 / 68079
Edith Stellmacher 036259 / 62146



Diakonie für den Landkreis Gotha

Wir laden Sie herzlich ein:

Zum **Handarbeitsnachmittag mit Sieglinde und Margot** im Begegnungszentrum.

Selbstgebackener Kuchen kann verspeist, wohlthuender Kaffee getrunken und Knifflichkeiten beim Strickmuster ausgetauscht werden.

Gemeinsam stricken macht Spaß!

Wann? 27.06.2017 um 14:00 Uhr

Wo? Begegnungszentrum Waltershausen, Clara-Zetkin-Str. 21

Unsere **Rommé- und Canastarunde** findet auch im Juli wieder auf der Terrasse statt.

Wann? 04.07.2017 um 14:00 Uhr

Wo? Begegnungszentrum Waltershausen, Clara-Zetkinstr. 21

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zu Fragen rund um die Pflege bieten wir Ihnen in der Beratungsstelle der Diakoniesozialstation Waltershausen in der Bahnhofstraße 8a jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr eine Sprechstunde an.

Wir bieten für die Betreuung und Begleitung von Senioren ab **01.09.2017** einen **Platz für ein FSJ** an.

Haben Sie:

- Zeit zwischen Schule und Ausbildung oder Studium
- Lust auf eine Menge Lebenserfahrung
- Spaß am Fahrdienst,
- Interesse an einem erlebnis- und abwechslungsreichen Tag....

...dann bewerben Sie sich bei der Diakoniesozialstation Waltershausen

Bahnhofstraße 8a
99880 Waltershausen.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltershausen lädt ein:

Sonntag, 25.06.2017

10.00 Uhr Gottesdienst zum Luther-Jubiläumsjahr

Samstag, 01.07.2017

17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ibenhain

Sonntag, 02.07.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnepfenthal lädt ein:

Sonntag, 02.07.2017

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freie Christus Gemeinde Waltershausen

Herzliche Einladung:

Sonntag, 02.07.2017

16:00 Uhr Kaffeetrinken und Gespräche

16:30 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:00 Uhr Gespräche über Gott und die Welt

Veranstaltungsort: Bremerstr. 11, Waltershausen

Kontakt: J. Papenfuß, Tel. 036253-44747 oder www.fcgw.de